

Gasthaus „Spinnräd“ in Kaiserslautern

Das historische Gasthaus Spinnräd in Kaiserslautern wurde im Jahr 1742 zum ersten Mal im Planbuch der Stadt erwähnt. Es ist eines der ältesten erhaltenen Fachwerkhäuser der Stadt Kaiserslautern.

**Lage**

Schillerstraße 1
67655 Kaiserslautern
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern
49° 26' 41' N, 7° 46' 13' O

Epoche

Absolutismus und
Aufklärung (17. -
18. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

1742

Barrierefrei Unbekannt

Parkplätze Nein

Familienfreundlich Ja

Geschichte

Die Gaststätte Spinnräd in Kaiserslautern ist eines der ältesten noch erhaltenen Gebäude im Fachwerkbau in der Stadt Kaiserslautern. Das erste Mal erwähnt wurde das Haus im Planbuch der Stadt im Jahr 1742. Es wird aber behauptete, dass es schon aus dem Jahr 1509 stammt, da diese Jahreszahl in einen Stein im Fachwerkhaus eingemeißelt ist.

Heute würde das Spinnrädli fast nicht mehr existieren, da das Gebäude als Verkehrshindernis der Schillerstraße eigentlich abgerissen werden sollte. Man wusste zu der Zeit nicht, dass es sich eigentlich um einen Fachwerkbau handelte, da das Haus mit Verputz beworfen war. Jedoch wurde die eigentliche Fassade des Hauses noch rechtzeitig erkannt und das Haus somit vor dem Abriss bewahrt. Heute ist das Gebäude ein eingetragenes Kulturdenkmal.

Erbaut wurde es von dem Metzgermeister Jacob Müller, welcher in dem Gebäude zu Anfang seine Metzgerei betrieb. Sein Sohn Heinrich Müller übernahm nach dem Tod seines Vaters das Haus und die dazugehörige Metzgerei. Über die Eigentumsverhältnisse des Hauses, nach Heinrich Müller, ist heute nicht mehr viel bekannt. Erst im Jahr 1881 wurde nachweislich wieder eine Metzgerei in dem Haus dokumentiert. Das Fachwerkhaus war zu diesem Zeitpunkt im Besitz des Metzgermeisters Wilhelm Becker. Im Jahr 1896 geht das Haus dann in den Besitz des Metzgermeisters Phil. Spatz über. Dieser betrieb aber nicht nur eine Metzgerei, sondern seit 1896 auch eine Weinwirtschaft, das „Spinnrädli“.

Somit ist das Gasthaus heute nicht nur eine Sehenswürdigkeit als Kulturdenkmal, sondern hat auch eine lange Handwerkstradition vorzuweisen.

Objektbeschreibung

Das Gasthaus in der Schillerstraße ist ein Fachwerkbau aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Ein eingeschossiger Anbau folgte Mitte des 18. Jahrhunderts. Die typischen Holzbalken eines Fachwerkhauses sind in Rot gehalten und viele Butzenfenster zieren das Gebäude. Der Fachwerkbau besitzt ein barockes Krüppelwalmdach und ein altes Handwerkerschild befindet sich an der westlichen Hausecke.

Das Gasthaus ist ein eingetragenes Kulturdenkmal im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler der Generaldirektion Kulturelles Erbe.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Das Spinnrädli liegt mitten in der Altstadt und in der Fußgängerzone von Kaiserslautern. Der Fachwerkbau liegt nur circa 100 Meter vom Schillerplatz und der Stiftskirche entfernt. Parkmöglichkeiten sind auf Grund der Fußgängerzone nicht direkt am Gebäude vorhanden, aber ein Parkhaus am Stiftsplatz ist in 300 Metern fußläufig zu erreichen. In den umliegenden Straßen finden sich weitere Parkplätze.

Kategorie(n): Private Bauten · Schlagwort(e): Sonstiges, Fachwerkhaus

Literaturverzeichnis

Generaldirektion Kulturelles Erbe (2020). Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreisfreie Stadt Kaiserslautern Mainz.

Quellenangaben

Spinnrädli Kaiserslautern <http://www.spinnraedl.de/historie/> abgerufen am 16.04.2020

Tourismus Kaiserslautern Spinnrädli

https://www.kaiserslautern.de/tourismus_freizeit_kultur/tourismus/sehenswertes/bauten_denkmaeler_brunnen abgerufen am 16.04.2020

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Dana Taylor am 02.06.2020 um 09:24:01 Uhr



Gasthaus Spinnrädli in Kaiserslautern (Dana Taylor, 2020)



Gasthaus Spinnrädli in Kaiserslautern (Dana Taylor, 2020)



Fachwerkhaus Spinnräd in Kaiserslautern (Dana Taylor, 2020)



Historisches Gasthaus Spinnräd in Kaiserslautern (Dana Taylor, 2020)